

Praktikum für Fortgeschrittene / Forschungs- und Laborpraktikum im Physikalischen Institut

Anforderungen:

- Bachelor Physik (6 SWS): 4 grundlegende Versuche im Laufe eines halben Semesters
- Master Physik (8 SWS): 4 Versuche mit erhöhtem Anspruch im Laufe eines halben Semesters
- L3 (4 SWS): 5 Versuche im Laufe des gesamten Semesters
- **Jeder Praktikumssteilnehmer muss ein Protokoll zu jedem Versuch anfertigen** (Zusammenarbeit der 2er-Gruppen ist möglich). Ein Versuch ist mit dem Testat (Unterschrift des Betreuers) bestanden.

Ablauf:

- Es wird in 2er-Gruppen gearbeitet. Die Kombination Bachelor/Master ist zu vermeiden.
- Praktikumsräume: 1.213, 1.214, 1.215, 1.216 bzw. Labors der jeweiligen Arbeitsgruppen im Physikalischen Institut (**Betreuer fragen!**)
- Beginn des Praktikums: 9.00 Uhr (**Betreuer fragen nach genauem Beginn!**)
Ende des Praktikums: ca. 16.00 Uhr
- **So kommen Sie an einen Versuch:** Wählen Sie für den jeweiligen Praktikumstag aus dem Aushang zur Versuchsbelegung einen freien Versuch aus. Den Namen und die Kontaktdaten des Versuchsbetreuers finden Sie am Aushang und auf der Praktikums-Homepage des F-Praktikums im Physikalischen Institut. Kontaktieren Sie **bis spätestens Mittwoch** in der Woche vor dem geplanten Versuch den Betreuer und erhalten Sie von ihm die Anleitungsmappe, sowie weitere Informationen zum Versuch.
- Ein Versuch, der in der Bachelor-Version durchgeführt wurde, kann später **nicht** noch einmal als Master-Versuch belegt werden!
- **Beide Praktikumpartner: Bereiten Sie sich anhand der Anleitungsmappe gut auf den Versuch vor. Bitte fertigen Sie bereits zum Versuchstag eine erste Version von dem Theoriepart des Protokolls an und legen diesen dem Betreuer zur Korrektur vor.**

Fristen:

- Melden Sie sich bitte per E-Mail bis spätestens **Mittwoch in der Woche vor dem geplanten Versuch** bei dem entsprechenden Betreuer.
- Fertigen Sie eine 0. Version des Theorieparts des Protokolls **vor dem Versuchstermin** an und bringen diesen zum Versuchstag mit.
- Abgabe eines Protokolls beim Betreuer binnen **2 Wochen** nach Versuchsdurchführung.
- Innerhalb von 2 Wochen nach Abgabe des Protokolls bekommen Sie vom Betreuer das Protokoll zurück (entweder mit oder ohne Testat).
- Gegebenenfalls Einreichung einer überarbeiteten Version binnen **2 Wochen** nach Rückgabe der nicht testierten Ausarbeitung. Das Protokoll kann insgesamt nur **einmal** wieder eingereicht werden – dann Testat oder Nichtanerkennung; bei Nichtanerkennung muss ein anderer Versuch durchgeführt werden

Hinweise:

- Folgende Versuche werden von Englisch sprechenden Tutoren betreut: *Fourieroptik, Magnetische Resonanz, Optisches Pumpen und Schall in Kristallen*. Für diese Versuche ist das Protokoll in Englisch anzufertigen.
- Es empfiehlt sich, den Versuch *Supraleitung und Phasenübergänge* vor dem Versuch *Josephson-Effekt* durchzuführen.
- Bitte beachten Sie die Hinweise zur Sicherheit (Praktikumsordnung). Besondere Vorsicht ist geboten bei Versuchen mit **Magnetfeldern, kryogenen Flüssigkeiten, Laser- und Röntgenstrahlen**. Bei Fragen zur Sicherheit unbedingt Betreuer fragen.

Praktikums-Homepage: <http://www.pi.physik.uni-frankfurt.de/veranstaltungen/fpraktikum/index.html>

Leiter: Dr. Mark Thomson Tel.:798 47213, thomson@physik.uni-frankfurt.de

Leiter: PD Dr. Bernd Wolf Tel.:798 47243, wolf@physik.uni-frankfurt.de